

29.08.2013/fb29

Richtfest der neuen Medienschule Wandsbek

Heute wurde das erste Richtfest im Rahmen der sogenannten HIBB-Tranche, einer öffentlich-privaten-Partnerschaft (ÖPP), am Standort der Beruflichen Medienschule in Wandsbek gefeiert. Zukünftig werden dort moderne Lernwerkstätten mit Ton-, Musik- und Videostudios, Druckwerkstätten, Kunstgestaltungsräumen für über 2.000 Schülerinnen und Schüler zur Verfügung stehen.

Die äußere Gestaltung beruht auf einem Architekturwettbewerb mit dem Siegerentwurf der „Hayner Architekten“ aus Düsseldorf. In einem überarbeiteten Vertragswerk zum ÖPP konnten die aktuellen Anforderungen aus dem neuen Schulentwicklungsplan (SEPL) eingearbeitet werden.

Senator Dr. Peter Tschentscher erklärte in seinem Grußwort: „Der Neubau der beruflichen Medienschule ist ein wichtiger Schritt in der Sanierung und Modernisierung der beruflichen Schulen in Hamburg insgesamt. Der Vertrag zwischen der Stadt und den privaten Partnern, den Bauunternehmen Otto Wulff und STRABAG hat sich bewährt. Herzlichen Dank allen Beteiligten für die gute Arbeit.“

Hintergrund:

Im vergangenen Jahr hat der Hamburger Senat die „Neuausrichtung von Bau und Bewirtschaftung der staatlichen Schulimmobilien“ (Drucksache 20/5317) beschlossen, um eine deutliche Verbesserung von Kostentransparenz, Kostenverantwortung sowie der Dienstleistungsqualität im Bereich der beruflichen Schulen zu erreichen.

Die Freie und Hansestadt Hamburg hat die HEOS Berufsschulen Hamburg GmbH, eine Projektgesellschaft des Hamburger Bauunternehmens Otto Wulff und der STRABAG Real Estate GmbH, mit Sanierung, Neubau und Bewirtschaftung von 15 ausgewählten beruflichen Schulen beauftragt. Realisiert wird das Projekt in öffentlich-privater Partnerschaft über eine Dauer von 30 Jahren, beginnend am 1. September 2012. Am 30. August 2012 wurde der Vertrag unterzeichnet.

Rückfragen:

Pressestelle der Finanzbehörde, Daniel Stricker
Telefon (040) 428 23 - 1662, Telefax (040) 4279 23 - 556
E-Mail: daniel.stricker@fb.hamburg.de